



## **Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates von Sankt Ludwig am Mittwoch, dem 15. Februar 2023**

Ort: Ludwigskrug

Beginn: 19:30 Uhr

Anwesende: Daniela Biermann, Matthias Choules, Marian Duryn (KV), Ursula Heise, Pater Marcin (Pfarrvikar), Leonard Mondry, Marie-Hélène Müßig, Catherine Nicely, Dorothee Poche, Nicolas Reichelt, Marcel Reuter, Johannes Storks, Marc Teuber, Isalotta Tomei

Entschuldigt: Pfarrer Frank M. Scheele, Ulrike Sohn

Gäste: Gerhild Pinkvooß-Müller (Maria 2.0), Peter Raabe (Vertreter des PGR in der Jenke-Stiftung und 1. Vorsitzender des Fördervereins der KSSL und des Horts), Benedikt Schiffels (2. Vorsitzender des Fördervereins)

### **TOP 1: Begrüßung und Gebet**

- Impuls von Johannes Storks
- Begrüßung und Vorstellung von Pater Marcin (Dominikaner), der mit einer halben Stelle in der Gemeinde als Pfarrvikar tätig sein wird

### **TOP 2: Ergänzungen zur Tagesordnung**

- Neuigkeiten zum angedachten Coaching des PGR unter TOP 7 (Verschiedenes)

### **TOP 3: Termine**

- „Fastensingen“: Thomas Kroll hat beim Adventssingen im letzten Jahr neue Lieder aus dem Gotteslob vorgestellt. Das kam gut an. Ähnliches soll es nun als Fastensingen auch in der kommenden Fastenzeit geben:  
05.03.2023 um 16:30 Uhr
- Beichttag: 04.04.2023 von 15 bis 18 Uhr
- Bußandacht: 02.04.2023 um 17 Uhr
- Kreuzwegandachten: jeweils freitags um 18 Uhr vor dem Gottesdienst  
Organisation und Durchführung werden in diesem Jahr von den Gottesdienstbeauftragten übernommen.  
Liturgieausschuss, der sich mit solchen Andachten beschäftigt, sollte evtl. wieder eingerichtet werden.  
TOP beim nächsten PGR mit Sammlung von Ideen, wie man das in Zukunft macht
- Maiandachten: mit einer Dauer von ca. einer halben Stunde  
Montag, 01.05. um 16:30 Uhr      Pfarrer Scheele  
Sonntag, 07.05. um 16:30 Uhr      gestaltet vom PGR  
Sonntag, 14.05. um 16:30 Uhr      gestaltet von Maria 2.0  
(Sonntag, 21.05 keine Maiandacht, da bereits Konzert geplant)  
Sonntag, 28.05. um 16:30 Uhr      Pfingsten, gestaltet vom Taizé-Kreis



- Erstkommunion: 06.05.2023
- Firmung: 20.5.2023
- Familiengottesdienste: 26.02., 12.03., 26.03., 23.04., 07.05., jeweils um 10 Uhr  
Der Küster wird gebeten, die ersten Reihen in den 10-Uhr-Gottesdiensten für Kinder zu reservieren, um zu signalisieren, dass sie besonders willkommen sind.  
Kinderkirche: 22.01., 12.02., 05.03., 19.03., 04.06., 02.07., jeweils um 10 Uhr
- Gemeindefest: Samstag, 01.07.2023 (anlässlich des Kirchweihtags am 29. Juni)  
Der Förderverein der Schule und des Hortes sagt dankenswerterweise zu, sich in diesem Jahr wieder verstärkt einzubringen.
- Pfarrversammlung: Der PGR sollte 1x jährlich der Gemeinde in einer Pfarrversammlung berichten zu den Themen: Was hat der PGR gemacht? Welche Schwerpunkte haben wir für Sankt Ludwig gesetzt? Was war und wohin gehen wir? Dabei sollten wir insbesondere auch bekannt machen, dass Ende des Jahres die Wahlen für die neuen Gremien der Großpfarre (Pfarrei- und Gemeinderat) ausstehen, deren Aufgabenverteilung und Nutzen erklären und für rege aktive und passive Wahlbeteiligung werben.  
Das sollte im besten Fall schon vor den Sommerferien erfolgen.  
Eventuell kommt eine Kombination mit den von Frau Pinkvooß-Müller vorgestellten Projekt-Veranstaltungen in Betracht.
- Wahlen für Gemeinderat und Pfarreirat von Sankt Helena: 18. und 19.11.2023
- Weihnachtsfeier: Freitag, 15.12.2023 in der Turnhalle  
Der Förderverein von Hort und Schule plant eine Weihnachtsfeier, die für die Gemeinde geöffnet werden soll. Der Verein möchte sich über Schule und Hort hinaus für eine Förderung des Gemeindelebens einsetzen und deshalb seine Events in Richtung Gemeinde öffnen.  
Es ist geplant, die Weihnachtsfeier zugleich als „Polterabend für Sankt Ludwig“ vor der Hochzeit mit Maria unter dem Kreuz am Jahresende zu feiern.  
Die Jugend verzichtet an dem Tag auf die Nutzung der Turnhalle.  
Detailplanung folgt.

#### **TOP 4: Sankt Helena**

- Die Pfarrei Sankt Helena wird zum 1.1.2024 gegründet.
- Fr. Pinkvooß-Müller stellt eine Idee aus dem Team Maria 2.0 vor, wie wir Sankt Helena unseren zwei Gemeinden bekannt und „schmackhaft“ machen können:
  - Missstand: Viele Gemeindemitglieder wissen noch nichts oder kaum etwas über die bevorstehende Bildung der Großpfarre Sankt Helena.
  - Ziel muss es sein, ein Bewusstsein für die bevorstehende Fusion zu schaffen und Fragen der Gemeindemitglieder zu beantworten
  - 3 Projektphasen: 1. bis Ostern, 2. bis Sommerferien, 3. bis Adventszeit
    - Phase 1 im März 2023: Start des Projekts:
      - 25.3. Wort-Gottes-Feier „Mut und Zuversicht“:  
Vorstellung des Projekts und des Prozesses mit Stellwänden in



- der Kirche (mit Terminen/Zeitachse und großem Plakat mit Vorstellung von Sankt Helena, Ansprechpartnern etc.)
- 27.03. Infoabend im Thomas-Morus-Saal: Wo steht die Gemeinde St. Ludwig? Was sind die neuen Institutionen? Wie kann ich mich einbringen?
  - In Maria unter dem Kreuz finden parallel dieselben Events statt
  - Phase 2 im Juli 2023:
    - ~~9.7.~~ Gemeinsame Veranstaltung der Gemeinden:
      - Getrennte Gottesdienste
      - anschließend Mittagessen in Sankt Ludwig (z.B. Grillen)
      - dann Versammlung am Nachmittag in St. Ludwig: Überblick: Was haben wir geschafft, wo stehen wir? Erinnerung und Animation, sich an Wahlen zu beteiligen. Welche Projekte der Gemeinden kann man z.B. verbinden?
    - Phase 3 im November 2023:
      - 25.11. Wort-Gottes-Feier „Freude“ in Sankt Ludwig
      - 27.-30.11.: Versammlung in Heilig Kreuz mit Vorstellung des aktuellen Stands: Was haben wir erreicht? Evtl. Leitbild der Pfarrei vorstellen, z.B. Logo der Gemeinde. Identifikation mit der Pfarrei fördern. Anschließend Umtrunk
  - Die Idee findet großen Zuspruch.
  - Auswertung des 1. Infoabends bei PGR-Sitzung am 24.04.2023
  - Es ist ein Anliegen, schon möglichst frühzeitig über die künftigen Institutionen und die Wahlen hierzu zu informieren. Die „zweite Phase“ wird daher auf Anfang Juni vorgezogen: 04.06. oder 18.06. (vorzugsweise 18.). Der Förderverein von Schule und Hort bietet sich für das Mittagessen als Griller an.
  - Das Gemeindefest sollte ebenfalls gezielt hierfür genutzt werden, bspw. mit einem Infostand oder z.B. einem Programmpunkt mit Live-Vorstellung (¼ oder ½ Stunde).
  - Die Pläne werden von Fr. Pinkvooß-Müller aktualisiert und sind diesem Protokoll als Anlagen beigelegt.

#### **TOP 5: Bericht aus dem KV**

- Arbeitsaufwand der administrativen Aufgaben der Personalverantwortung für die Kita etc. überfordert die Kapazitäten der Kirchenvorstände

Es wurde zum 01.01.2023 nach einem längeren Prozess der Verband „Kitas im Erzbistum Berlin – Zweckverband der katholischen Kirchengemeinden“ gegründet, der die Trägerschaft der Kitas im Erzbistum übernimmt. Das Jahr 2023 ist geprägt von der Gründungs- und Aufbauphase des Verbandes mit der Zielsetzung, zum 1. Januar 2024 den Betrieb der katholischen Kindertageseinrichtungen zu übernehmen. Der Zweckverband soll die Pfarreien von Trägeraufgaben entlasten



und sicherstellen, dass die pastorale Einbindung in den Sozialraum der Pfarreien gestärkt wird. Der Kirchenvorstand hat in seiner letzten Sitzung den Beschluss gefasst, dem Verband beizutreten und seine Bereitschaft erklärt, die Kitas zum 01.01.2024 in den Zweckverband zu überführen.

- Es gibt ein zweites Gutachten zu den weiteren Schäden in AM (neben dem Dach). Die Sanierungskosten steigen nun auf das Dreifache der bisher bekannten Kosten. Sie sind damit so immens, dass eine Sanierung wirtschaftlich nicht mehr zu vertreten ist. Über die künftige Nutzung ist noch nichts entschieden. Dazu wird es Gespräche mit dem erzbischöflichen Ordinariat geben.

#### **TOP 6: Bericht aus der Jugend**

- Es wurden in den letzten Monaten einige Aktionen erfolgreich durchgeführt, u.a.: Martinsumzug, Glühweinverkäufe im Advent, Spielesonntage, Gruppenstunden (liefen gut, wenn sie stattfanden), Jugendsport (wird gut angenommen), Kekse backen für JVA
- In letzter Zeit viele besondere Veranstaltungen im Jugendcafé durchgeführt (Pubquiz, Stadtspiel, u.v.m.)
- Sommerfahrt hat schon 15 Anmeldungen
- Jugend wird gebeten, Werbung für den Jugendgottesdienst am 18.03. zu machen
- Erinnerung an den Antrag aus dem letzten Jahr, Gelder für die Renovierung der Bäder in den Jugendräumen zur Verfügung zu stellen

#### **TOP 7: Verschiedenes**

- Update zum geplanten Coaching des PGR für bessere Kommunikation/Zusammenarbeit/Projektbewältigung
  - Ein Coach (Frau Hartmann) wurde angefragt und hat sich bereit erklärt; sie würde sich in der nächsten Sitzung vorstellen und den Status quo aufnehmen.
  - Zum eigentlichen Coaching sollten dann ein Projekttag mit etwas Zeit oder drei getrennte Doppelstunden o.ä. vereinbart werden.
  - Die Jenke-Stiftung hat sich gegenüber einer Finanzierung des Coachings offen gezeigt. Ein Finanzierungsantrag wird gestellt.
- Peter Raabe berichtet als Vertreter des PGR im Stiftungsrat der Jenke-Stiftung:
  - Die Stiftung verfügt über den Nachlass von Frau Jenke und fördert aktiv das Gemeindeleben, z.B. Finanzierung von Baumaßnahmen
  - Das Stiftungsvermögen ist entsprechend des Stiftungszwecks zu Zwecken der Gemeinde, zur Förderung des Gemeindelebens einzusetzen. Jedes Anliegen der Gemeinde ist grds. förderungswürdig und grds. soll sich jeder an die Stiftung wenden können.
  - Eingebürgert und bewährt hat sich aber die Praxis, Förderungsanträge über den Kirchenvorstand einzureichen.
  - Peter Raabe bietet an, regelmäßig im PGR zu berichten und förderungswürdige Anliegen aus dem PGR in den Stiftungsrat zu tragen



- Aufarbeitung Missbrauch
  - Gremium trifft sich weiter und wird von zwei vom erzbischöflichen Ordinariat bezahlten Begleiterinnen betreut.
  - Treffen sind weiter nötig, weil weitere Themen auf die Gemeinde zukommen
  - Auf Fragen von Betroffenen oder Interessierten bitte auf Informationsblätter und auf Ansprechpartner Johannes Storks und Ursula Heise hinweisen
- Betrieb des Ludwigskrugs
  - Vergangenen Sonntag gab es Waffeln und Kuchen, was die Besucher auch erwarten.
  - Bitte daran denken, sich weiterhin in Freiwilligenliste einzutragen
- Miete der Räumlichkeiten im Gemeindezentrum soll teurer werden.  
Details folgen in der nächsten Sitzung.
- Idee: Patenschaften für Familien aus dem Ukrainezentrum einrichten, um ihnen mehr Angebote gegen Lagerkoller zu bieten und die weitere Integration und Deutschkenntnisse zu fördern

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Protokoll: Nicolas Reichelt

Termine der nächsten Sitzungen: 16.03.2023, Donnerstag  
24.04.2023, Montag  
22.05.2023, Montag  
15.06.2023, Donnerstag  
- Sommerferien -  
06.09.2023, Mittwoch  
16.10.2023, Montag  
15.11.2023, Mittwoch